SEEBLICK

SeeblickPlus: Erlebnisführer auf Seite 15

| KW 44, 30.10.2015 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Feuerwehrkommandant Bruno Bühler übergibt den Führungsstab

Die beispiellose Feuerwehrkarriere von Kommandant Bruno Bühler geht Ende Oktober zu Ende. Mehr als 30 Jahre lang hat der 54-Jährige sowohl in der Hafenstadt wie in verschiedenen wichtigen Ausbildungsfunktionen für den Kanton wertvolle Dienste zum Schutz der Bevölkerung geleistet.

Bruno Bühler wird künftig wieder mehr Zeit für seine Familie und sein Unternehmen haben.

Wenn es brennt, es Unfallopfer zu bergen gibt, Öl und Wasser Schäden anrichten oder überflutete Keller ausgepumpt werden müssen, zählt jede Sekunde. Egal an welcher Arbeit oder Freizeitbeschäftigung sie beschäftigt sind oder ob sie nachts aus dem tiefsten Schlaf gerissen werden: Sobald ein Alarm eingeht, lassen Feuerwehrleute alles liegen. Im Katastrophenfall ist nicht nur der Faktor Zeit, sondern auch jedes Glied in der Kette von grösster Bedeutung: Feuerwehrleute, Geräteführer, Offiziere, Einsatzleiter und Kommandant. Bruno Bühler hat das facettenreiche Zusammenspiel, in welchem jeder Handgriff unter grossem Druck sitzen muss, über 30 Jahre lang mitgeprägt. Er war an weit über tausend Ernsteinsätzen beteiligt, besuchte ebenso viele Übungsstunden, bildete die Romanshorner Korpsangehörigen aus, führte das Kommando und betätigte sich darüber hinaus als Klassenlehrer und Instruktor im ganzen Kanton. Sein Ziel war immer das gleiche: der Bevölkerung in Notsituationen bestmöglich und mit einer gut ausgebildeten Crew schnellstmöglich zu helfen.

Ein spontaner Entscheid

Bruno Bühler kann sich noch gut an die Anfänge seiner Feuerwehrkarriere erinnern. Denn diese hat kurz entschlossen und auf einer Baustelle begonnen. Der damalige Feuerwehrkommandant und spätere Stadtrat Max Sommer habe ihn im Frühjahr 1984 beiläufig auf die noch am gleichen Abend stattfindende Übung aufmerksam gemacht: «Das wäre doch was für dich», sagte dieser während einer Besprechung auf dem Bau. Der Eindruck des damaligen Feuerwehrkommandanten täuschte nicht. Das anforderungsreiche Metier war tatsächlich etwas für Bruno Bühler. Denn der 23-Jäh-

Fortsetzung auf Seite 3

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

RENAULT
Passion for life

DACIA

Ihre Garage im Zentrum von Neukirch.

- Neuwagen/Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Pannen- und Abschleppdienst

DORF-GARAGE
P. Hertach
9315 NEUKIRCH-EGNACH
Telefon 071 477 15 32 www.hertachneukirch.ch

Ch | STREIT
Verkauf und Service

Motor- und Gartengeräte
Abwasserpumpen mit System

Christian Streit
Amriswilerstrasse 119a
8590 Romanshorn
Mobile 079 673 22 56
www.chstreit.ch

pretty hands
Manicure · Gelnägel · Naturnagelverstärkung

Karin Spina · Kehlhofstr. 49 · 9322 Egnach · 079 288 60 48

Pretty hands steht für schöne Hände und Fingernägel, aber auch für Entspannung und Ruhe, ein gutes Gespräch und genügend Zeit für jede Kundin. Das Angebot umfasst eine wohltuende Manicure mit Massage, Naturnagel-Verstärkung sowie Nagel-Verlängerung mit geruchlosem, UV-härtendem Gel (auch für Nagelbeisser). Nähere Infos und Bilder unter www.prettyhands.ch.

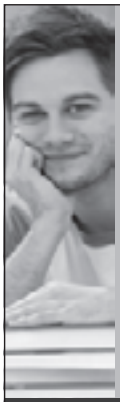
Vereinbaren Sie Ihren Termin unter 079 288 60 48!

PFIFFNER GmbH
Hauptstrasse 13
8580 Sommeri
Tel. 071 648 20 89
Umzüge & Transporte
Entsorgungen
Haus- u. Wohnungsräumungen
Reinigungen
www.pfiffner-umzuege.ch

Restaurant Weinberg
Egg, Amriswil

METZGETE
Do., 29. Oktober, ab 17.00 Uhr
bis So., 1. November, 20.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich:
Familie Felder
Tel. 071 411 19 41
www.weinberg-amriswil.ch



> Nachhilfe
> Prüfungsvorbereitung
> alle Fächer / Stufen
> Eintritt jederzeit

Standorte in: St. Gallen · Wil · Gossau · Heerbrugg · Rapperswil · Herisau · Frauenfeld · Weinfelden · Amriswil · Arbon · Schaffhausen · Chur

IMPULS NACHHILFE ZENTRUM.
Beratung T: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

Mittels eines SEEBLICK-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.
Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Metzgete
mit Live-Musik
5. bis 9. November 2015
Restaurant zum Kehlhof
Salmsach, Tel. 071 463 27 17

HAFENSTADT ROMANSHORN

Romanshorn ist die attraktive Hafenstadt am Bodensee mit rund 10'500 Einwohnern. Die Stadt Romanshorn sucht für das exklusiv gelegene Seebad einen/eine

BADEMEISTER/IN (100%)

per Ende April 2016 bis Ende September 2016.

Weitere Informationen unter www.romanshorn.ch/stadt/stellenangebote/

38. Mineralienbörse Kreuzlingen

Torggel Rosenegg
Bärenstrasse 8, CH-Kreuzlingen

Samstag, 31. Oktober · Sonntag, 1. November 2015
Samstag und Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr.
Eintritt frei.

Veranstalter: Ostschweizer Mineralienfreunde

Fortsetzung von Seite 1

rige schnupperte Stunden später erstmals Feuerwehrluft, fasste am gleichen Tag seine Uniform und durchlebte später während seiner 30-jährigen Karriere alle Stufen der im Milizsystem organisierten Feuerwehr. Die vertieften Ortskenntnisse, die Erfahrungen als Handwerker sowie seine Macher- und Führungsqualitäten halfen Bruno Bühler in unterschiedlichen Funktionen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. So als junger Feuerwehrmann, Unteroffizier, Leutnant, Chef der Ölwehr, Zugchef, Vizekommandant und seit Anfang 2013 als Feuerwehrkommandant in einem 25-Prozent-Pensum. Den grössten Brand erlebte er, als im Jahre 2000 der Güterschuppen brannte. Sein emotional schwierigster Einsatz war ein Verkehrsunfall mit zwei Toten. «Das ging mir schon nahe», sinniert der 54-Jährige, der nicht nur in Romanshorn, sondern im ganzen Kanton neue Führungskräfte und Spezialisten ausgebildet hat. Alleine für diese stand Bruno Bühler fast 200 volle Tage zur Verfügung. Seine Frau und seine Kinder hatten Verständnis, wenn wegen eines Einsatzes das Familienprogramm kurzfristig umgestellt werden musste. «Auch in unserem Unternehmen, wo mehr als ein Viertel der Belegschaft Feuerwehrdienst leistet, war man sich immer bewusst, dass bei einem Alarmeingang Aufträge zum Nebenschauplatz werden», erklärt Bruno Bühler.

Erfolgreicher Geschäftsmann

Das inzwischen deutlich ausgeweitete Tätigkeitsfeld des Familienunternehmens Bühler Bedachungen und Bauspenglerei AG erfordert von der Geschäftsleitung vollen Einsatz. «Die Erwartungen des Feuerwehrkaders und meine gleichzeitige Verantwortung als Mitinhaber einer Firma mit über 30 Angestellten und fünf Lernenden liessen sich leider nicht mehr vollumfänglich unter einen Hut bringen», begründet Bruno Bühler seinen Entscheid. Der Rücktritt sei aber auch mit Wehmut verbunden. «Ich habe es immer sehr gerne gemacht», blickt er zurück. Die Feuerwehr Romanshorn verliert in Bruno Bühler einen umsichtigen Kommandanten sowie ein sehr langjähriges und äusserst verdientes Mitglied. Der Stadtrat Romanshorn dankt Bruno Bühler für seinen grossen jahrzehntelangen Einsatz und wünscht ihm alles Gute. Die Feuerwehr Romanshorn wird ab 1. November interimistisch von Jörg Brack geführt.

Stadt Romanshorn

Leserbriefe

Herzlichen Dank

Mit einem eindrücklichen Wahlergebnis haben die Wählerinnen und Wähler des Kantons Thurgau meinen politischen Auftrag bestätigt, im Nationalrat weiterzuwirken. Die grossartige Stimmenzahl hat mich sehr gefreut, ist mir aber zugleich eine ernsthafte Verpflichtung für meinen weiteren Einsatz – echt, stark, für uns! Mit dieser Anerkennung meiner bisherigen Arbeit und der machtvollen Unterstützung ist es eine Freude, wieder ans Werk zu gehen. Es ist mir ein grosses Anliegen zu danken, allen Helferinnen und Helfern, die mich im Vorfeld der Wahl begleitet und unterstützt haben, aber vor allem den vielen Thurgauerinnen und Thurgauern, die mir mit ihrer Stimme das Vertrauen schenken. Herzlichen Dank.

Christian Lohr, Nationalrat

Gemeinden & Parteien

CVP-Stamm

Willkommen zum CVP-Stamm! Am nächsten Donnerstag, 5. November, ab 17.45 Uhr treffen wir uns im Club Campania an der Neustrasse 20 in Romanshorn. Wer Zeit und Interesse hat, darf sich gerne dazusetzen. Wir freuen uns auf eine gemütliche Runde mit spannenden Gesprächen und regen Diskussionen.

Vorstand CVP Region Romanshorn

Eine Ära geht zu Ende

Benny Studer beendet seine Arbeit als Schulsekretär.

Weiter auf Seite 7.

Kinder spielen Eishockey

Swiss Ice Hockey Day in Romanshorn.

Weiter auf Seite 9.

Instrumente testen

Die Musikschule bietet wieder Schnupperlektionen an.

Weiter auf Seite 10.

Gemeinden & Parteien
Seiten .....1 bis 8
Leserbriefe
Seiten .....3 bis 5, 11
Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 8 bis 14, 20 bis 21
Wirtschaft
Seiten .....21 bis 22

Seeblick**Plus:**
Erlebnisführer auf Seite 15

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn
Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr
Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

PSFL REWECT
Körper- und Bewegungsschule Tanztherapie

Tag der offenen Türe

Workshopzeiten:
10.00-10.30 Grundlagen PSFL
13.30-14.00 Grundlagen PSFL
15.00-15.30 Training PSFL

www.psfl.ch
Fehlwiesstrasse 34
8580 Amriswil

Samstag: 07.11.2015 9.30-17.00Uhr

Lehrlings-Event in der Seemöwe

Der diesjährige Lehrlingstag findet unter dem Motto „Black & White Galadinner" statt.

Donnerstag, 5. November 2015
ab 18.30 Uhr Apéro
um 19.00 Uhr Menübeginn
4 Gang Menü mit Aperitif für CHF 50 pro Person

Das Ziel ist es, das Motto so gut es geht zu verkörpern, deswegen geben wir den Dress Code passend zum Thema vor → Black & White

Reservationen sind erwünscht unter
Tel: 071 695 10 10

Mitgliederstamm/-höck
HEV Romanshorn
Montag, 2. November 2015, um 18.30 Uhr
Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn

Der Stamm gibt Ihnen die Möglichkeit, sich untereinander oder mit dem Vorstand auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anliegen anzubringen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.
Information: www.hev-romanshorn.ch

SCHÜTZENGESELLSCHAFT egnach-romanshorn

Schützenstube, Vereinigte Schützen Schiessanlage Monrüti, 8590 Romanshorn, Mobile 079 566 38 17

Metzgete
30. Oktober bis 31. Oktober, ab 11.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schützenwirtinnen Doris Gessler und Beatrice Häfeli und die Schützen.

Wir vermieten auf dem Areal der Thurella AG, Bahnhofstrasse 2–5, Egnach, verschiedene Räumlichkeiten zur Verwendung als **Lager/Werkstatt/Bastelraum/Büro** sowie **Abstellplätze** zu günstigen Preisen. Bei Interesse erreichen Sie uns unter 071 466 48 80 oder info@thurella.ch.

Thurella AG, Egnach thurella

Leserbriefe

Das Geschenk der Begrenzung annehmen

Über viele Generationen haben wir in unserer Kultur eifrig daran gearbeitet, mühselige Arbeiten zu erleichtern, Krankheiten zu bekämpfen und Diskriminierung zu beenden. Auch wenn unsere Entwicklungen nicht nur dafür eingesetzt wurden, so haben wir dadurch doch viele Grenzen erweitert und Begrenzungen teils ganz aufgehoben. Wie zum Beispiel Vishal Mangalwadi (Inder) in seinem Werk «Das Buch der Mitte» eindrücklich und ausführlich beschreibt, war dabei die christliche Weltanschauung die zentrale Grundlage dafür. Dennoch bin ich überzeugt, dass es auch Begrenzungen gibt, die wir besser akzeptieren, als zu überwinden versuchen. In unserem persönlichen Leben erfahren wir an uns selber, dass wir gewisse Begrenzungen oder Schwächen trotz viel Anstrengung nicht oder nur teilweise überwinden können. Diese dann anzunehmen und zu akzeptieren hat nicht nur etwas Beschränkendes an sich, sondern genauso etwas Befreiendes! Das gilt meines Erachtens auch für alle Fragen rund um das ungeborene Menschenleben. Wer von uns kann (zu diesem Zeitpunkt) beurteilen, welches Leben lebenswert ist und welches nicht? Oder wer glücklich (wer definiert das?) sein wird? Laden wir uns mit dem Urteil über solche Fragen nicht viel grössere Lasten auf, als wir damit abwerfen? Ich bin überzeugt, dass es befreiender ist, unsere Begrenzung diesbezüglich zu akzeptieren und das Urteil damit Gott, dem Schöpfer aller Lebewesen, zu überlassen. Deshalb habe ich das Referendum gegen die Änderung des Fortpflanzungsmedizingesetzes (FMedG) unterschrieben. Unterschreiben auch Sie! Weitere Informationen finden Sie unter www.fmedg-nein.ch.

Christoph Günter, Romanshorn

Leserbriefe

Jesus und die Jodler

Männer mit schwarzem Hut und roten Gilets, Männer in schwarzen Gilets, Frauen in festlicher Trachtenkleidung – der Chorraum der evangelischen Kirche Salmsach war am Sonntag um 9.30 Uhr farbenprächtig gefüllt. Die Altnauer Seebuebe und die Berner Jodler aus Kreuzlingen sangen im Gottesdienst die Jodlermesse von Jost Marti. Pfarrer Ruedi Bertschi passte sich seinen Gästen an und erschien nicht im Talar oder im schwarzen Anzug, sondern ebenfalls in einem Trachtenhemd, das er laut eigener Aussage auf dem Markt in Romanshorn gekauft habe. Eine Heilungsgeschichte aus dem Markusevangelium legte der Pfarrer auf humorvolle und originelle Art aus: Jesus, der «Anti-Werbe-Profi», hat im Stillen und Verborgenen gedient, im Gegensatz zum Beispiel zu den Nationalratskandidierenden, die uns kürzlich von überall her zulächelten. Trotzdem rede und höre man von Jesus noch 2000 Jahre später. Ob die Gemeinde wisse, wer vor 50 oder vor 100 Jahren Thurgauer Nationalrat gewesen sei? Unter den anwesenden Gemeindegliedern war offensichtlich kein Historiker, und ob der es gewusst hätte? Es war die Idee einer Romanshornerin gewesen, die öfter in Salmsach in der Kirche anzutreffen ist, einmal volkstümliche Lieder in die Kirche Salmsach zu bringen. Unter der Leitung von Lucia Bösch sangen die Jodler berührende Lieder, unter anderem «Mit dym Säge» als vorletztes Stück. Gestärkt durch dieses Segenslied und den gottesdienstlichen Segen strömten die Gottesdienstbesucher ins Freie, wo sie einen Apéro riche und noch drei Zugaben des Jodlerchors geniessen durften.
Allen Beteiligten herzlichen Dank für diesen eindrücklichen und besonderen Gottesdienst!

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach,
Regula Streckeisen

Leserbriefe

Danke für die Unterstützung

Im Namen der Grünliberalen Partei danke ich herzlich für die Unterstützung, auch wenn es Thomas Böhni nicht zur Wiederwahl in den Nationalrat gereicht hat. Erfreulich waren aber die über 1000 Stimmen für Ständeratskandidat Klemenz Somm. Dies zeigt, dass eine Politik, die eine gesunde Wirtschaft in einer gesunden Umwelt zum Ziel hat, breite Unterstützung findet.

glp Romanshorn, Hanspeter Heeb

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Sonntag, 1. November, darf **Claudina Gsell-Taroni** an der Neuhofstrasse 85 in Romanshorn ihren **95. Geburtstag feiern.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Leserbriefe

Blutspenden in Romanshorn

Der Samariterverein Romanshorn bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die grossartige Unterstützung. Wir werden auch in Zukunft unser Möglichstes tun, um den Dienst an der Bevölkerung aufrechtzuerhalten.

Samariterverein Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Sozialhilfeempfänger helfen im Werkhof

Dass in Romanshorn Plätze sauber, Gärten gepflegt und die Strassen im Winter sicher sind, ist das Verdienst der Werkhofmitarbeitenden. Die eingespielten Teams der Stadt werden seit Längerem von Sozialhilfeempfängern unterstützt.

Sie tragen die gleiche Kleidung und übernehmen ähnliche Arbeiten. Die Sozialhilfeempfänger, die seit längerer Zeit im Werkhof der Stadt Romanshorn beschäftigt sind, unterscheiden sich jedoch nicht nur äusserlich kaum von ihren Arbeitskollegen. Sie arbeiten auch Hand in Hand und fügen sich nahtlos in die Strukturen der langjährigen Mitarbeitenden ein. Was derzeit in vielen weiteren Gemeinden als Versuch gestartet wurde, wird in Romanshorn schon seit Längerem ohne grosses Aufheben praktiziert.

Verschiedene Ziele

«Einerseits ist es wichtig, dass Erwerbslose und Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit sowie Personen aus dem Asylbereich eine Tagesstruktur bekommen.» Andererseits gehe es aber auch darum, Stellenlose wieder in den Arbeitsprozess zu bringen und sie in der Gesellschaft integriert zu halten», beschreibt Christian Hug, Abteilungsleiter Soziale Dienste. Es handle sich dabei aber auch um eine Art Gegenleistung. «Denn die einer schwierigen Situation vom Staat profitierenden Menschen können mit ihrer Arbeit der Allgemeinheit einen Dienst erweisen», so Christian Hug. Vom temporären Arbeitsprogramm haben in den letzten Monaten im Durchschnitt vier Personen profitiert.

Gute Erfahrungen

Im Werkhof hat man mit den Aushilfskräften, die in verschiedenen Funktionen wie zum Beispiel im Litteringbereich eingesetzt werden, bisher gute Erfahrungen gemacht. «Wir werden das Projekt deshalb weiterführen», sagt Peter Höltschi, Leiter des städtischen Werkhofes. Vorläufig soll die Zahl aber begrenzt bleiben. «Damit ist eine optimale Durchmischung der gut eingespielten Teams gewährleistet», ist Peter Höltschi überzeugt.

Gepflegte Romanshorner Parkanlagen sind das Verdienst der gut eingespielten Werkhofteams.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Kinder-Plauschnachmittag

«Mirjam schlägt auf die Pauke» ist das Thema des Plauschnachmittages vom Mittwoch, 4. November. Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse sind von 14 bis 16.30 Uhr herzlich ins evangelische Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse 44 eingeladen.

Die Kinder werden ein Schattentheater sehen und mit Mirjam zusammen Erlebnis-Spielstationen aus ihrem Leben nachempfinden; Stationen mit Bewegung, Rätsel, Zvieri, Tanz und Diskussionen. Mirjam ist eine mutige, tapfere Frau aus dem Alten Testament mit einem grossen Herz. Der Besuch des Nachmittags ist kostenlos, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Durchgeführt wird der Plauschnachmittag vom Kinderteam der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Kinderteam der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Platanen gegen Kinder

an die Eltern von Schülern und Kindergärtnern in Romanshorn

Am 9. November 2015 soll in einer Gemeindeversammlung über die Umzonung des Areals der Seilerei Fatzer von der Romanshorner Bürgerschaft entschieden werden.

Das Siegerprojekt des Gestaltungsplans dieses Areals wurde bereits am 15. Oktober 2014 vom Stadtrat und der Fatzer AG gekürt. Dieses sieht vor, die gesamte Verkehrserschliessung der mehr als 100 Wohnungen in die Salmsacherstrasse zu führen. Dies deshalb, weil der Stadtrat eine Erschliessung neben oder auf der von Platanen gesäumten Friedhofallee kategorisch ausschliesst.

Was bedeutet dies für die Bürger von Romanshorn? Hunderte zusätzliche Autos fahren täglich morgens und abends die Salmsacherstr. zur Arbonerstr. und stauen sich dort an der Kreuzung. Nach kurzer Zeit werden die meisten über die Schulstr. und Neuhofstr. zum Kreisel an der Arbonerstr. ausweichen um diesen Staus zu entgehen. Die jetzt schon für Kinder sehr gefährliche und unübersichtliche Kreuzung Kindergarten-/Salmsacher-/Schulstrasse wird dann vom Verkehr überflutet. Genau zu jenen Zeiten, an denen ihre Kinder in die Schule oder den Kindergarten gehen oder diese Einrichtung verlassen. Kindergärtner und Schüler, welche um nach Hause zu gelangen, diese Kreuzung täglich passieren müssen, werden dadurch unnötigen Risiken ausgesetzt. Wie gefährlich diese Kreuzung schon heute ist, wissen alle in der näheren Umgebung wohnenden nur allzu gut. Der letzte schwere Verkehrsunfall mit schwer verletztem Fussgänger liegt erst wenige Wochen zurück.

Und dies alles nur, um den neuen Verkehr nicht über die letzten 35m der Friedhofallee (oder parallel daneben) ohne Umweg zur Bahnhofstrasse führen zu müssen, von wo aus dieser direkt über den Kreisel in die Arboner-/Kreuzlingerstr. oder die Amriswilerstr. abfliessen könnte, was viel weniger Kinder gefährdet. Die Fatzer AG als Bauherrin wäre hierzu durchaus bereit und sähe auch Vorteile in dieser Verkehrsführung. Auch die über die Salmsacherstr. geführte Buslinie könnte weiterhin ungehindert passieren.

Alle Eltern von betroffenen Kindern sind aufgerufen, die Gemeindeversammlung am 9. November 2015 zu besuchen, um dort die Interessen ihrer Kinder zu wahren und die geplante Zonenänderung abzulehnen!

Wer das Wohl von Kindern und anderem Langsamverkehr höher gewichtet als den Wert von sechs oder acht Platanen (die nicht zwingend gefällt werden müssen), nimmt an der Versammlung teil und stimmt gegen die geplante Um- und Aufzonung in der vorliegenden Form. Erst wenn die Frage der Verkehrserschliessung geklärt ist, kann über eine sinnvolle Umnutzung des Areals der Seilerei Fatzer entschieden werden. Kaufen Sie keine Katze im Sack!

Komitee Kinder statt Platanen (KinderStattPlatananen@gmx.ch)
Otto Mock

Letzter Arbeitstag von Schulsekretär Benny Studer

Das Ausgabedatum dieses Seeblicks ist gleichzeitig der letzte Arbeitstag des Sekundarschulsekretärs Benny Studer. Rund 30 Jahre führte er die Geschicke der Verwaltung. Mit seiner Zuversicht, seinem Optimismus und seinem grossen Engagement war er für Behördenmitglieder, Lehrpersonen und oft auch für Schülerinnen und Schüler ein grosses Beispiel. Mit der Pensionierung endet eine eigentliche Ära. Die Sek Romanshorn-Salmsach dankt Benny Studer für seine zuverlässige Arbeit und Treue.

Die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach wurde 1986 aus der Primarschulgemeinde Romanshorn herausgelöst und so zur selbstständigen öffentlichen Körperschaft «Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach». Bis zu diesem Zeitpunkt war die Sekundarschule ein Teil der Primarschulgemeinde Romanshorn und wurde von einer Sekundarschulkommission geführt. Das Sekretariat der Sekundarschule wurde bis zu diesem Zeitpunkt von Schulpfleger Willi Senn nebenamtlich zu Hause geführt. Die gestiegenen Anforderungen durch die Eigenständigkeit erforderte in der Folge auch eine Professionalisierung der Verwaltung. Benny Studer, ausgebildeter Betriebssekretär SBB und Fahrlehrer, überzeugte die Primarschulbehörde mit seiner Bewerbung, und er wurde in der Folge mit einem 50-Prozent-Pensum angestellt. Gemeinsam mit dem ersten Präsidenten der Sek, Hans Schultes, baute Benny Studer Pflichtenheft- und Büroinfrastruktur auf. Es musste wirklich ein eigentlicher Kaltstart gewesen sein, mussten doch nach kurzer Vorbereitung bereits die Besoldungen garantiert, das Budget und die Jahresrechnung erstellt sowie die laufende Buchhaltung geführt werden. Der Rückblick zeigte auch die immense Entwicklung im Bereich der Verwaltung auf. Wurden vor dreissig Jahren die Sekretariatsarbeiten noch in eigentlicher Handarbeit mit Schreibmaschine und Umdrucker erledigt, zog schon bald die moderne Technik in der Sek ein. Es wurde eine Buchungsmaschine angeschafft. Letzthin fragte Regula Fischer, Nachfolgerin von Benny Studer, beim Durchforsten des Archivs, worum es sich bei den unförmigen Magnetbandkassetten handeln könnte. Benny Studer konnte aufklären, dass dies die erste elektronische Hilfe war, die heute nicht mehr lesbar ist. Dies war sicher auch mit ein Grund, dass Benny Studer wichtige Unterlagen nicht der alleinigen elektronischen Archivierung anvertraute. Nach wie vor druckte er die wichtigsten Unterlagen aus. Im Laufe der Jahrzehnte hielt die Elektronik je länger je mehr Einzug in den Büroalltag. Benny Studer war für Neuerungen immer offen und hielt sich auf dem Laufenden. Überstunden oder Nachtschichten waren zu leisten, wenn eine Einführung nicht wie geplant umgesetzt werden konnte. Benny Studer scheute keinen Aufwand, um für «seine» Schule immer die optimalsten Bedingungen zu schaffen. Zuverlässigkeit, Korrektheit und Genauigkeit in der Buchhaltung und in der Rechnungslegung hatten für ihn einen sehr hohen Stellenwert. So bestätigte jeweils die lokale Rechnungsprüfungskommission wie auch in unregelmässigen Abständen die kantonalen Kontrollstellen die hohe Qualität der geleisteten Arbeit. Benny Studer war der Kontakt zu den Menschen äusserst wichtig, und er definierte seine «Büez» nie nur über das Papier. Als vernetzt denkender, kommunikativer, kontaktfreudiger und neugieriger Mensch schätzte und pflegte er die vielschichtigen zwischenmenschlichen Begegnungen. Bei Benny Studer stand stets der Mensch im Vordergrund. So waren doch seine «Sprüche der Woche» an seiner ehemaligen Bürotüre im Variel legendär. Dank seiner Spontaneität und seiner Dienstfertigkeit war Benny Studer auch des Öfteren Notfallaufpasser, Arzttaxifahrer, Seelentröster und vieles mehr. Nun endet per Ende Oktober oder mit dem Ausgabedatum dieses Seeblicks eine eigentliche Ära in der Verwaltung der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach. Das gesamte Team der Sek wünscht Benny Studer einen unbeschwerten und interessanten dritten Lebensabschnitt, und es bleibt für die grosse und treue Arbeit DANKE zu sagen.

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

Gemeinden & Parteien

Fünf Kirchgemeinden erhalten das Umweltzertifikat Grüner Güggel

Die katholischen Kirchgemeinden Arbon, Ermatingen, Güttingen, Romanshorn und Sirnach haben die Validierung durch einen externen Gutachter bestanden und erhalten am Sonntag, 8. November, als erste Kirchgemeinden in der Schweiz das Umweltlabel «Kirchliches Umweltmanagement Grüner Güggel».

Es wurde in Anlehnung und mit Unterstützung des bereits breit in Deutschland eingeführten Grünen Gockels von kirchlichen Umweltpionieren aus der Katholischen Landeskirche Thurgau, dem Umweltberater Andreas Frei und der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt (Oeku) zusammen mit Pilotgemeinden entwickelt und umgesetzt. Fünf katholische Gemeinden werden nun im festlichen Gottesdienst, der um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche beginnt, für ihren Umwelteinsatz ausgezeichnet. Zu den Pioniergemeinden gehört ebenfalls die Reformierte Kirchgemeinde Meilen ZH, die den Grünen Güggel am 6. Dezember in Meilen erhält.

Verbesserungen und Fördermassnahmen

Die Auszeichnung steht am Schluss eines fast zweijährigen Weges, den die Umweltteams, bestehend aus Gemeinde- und Behördenmitgliedern und kirchlichen Angestellten, miteinander gegangen sind. Die Zertifizierungsfeier ist das vorläufige Ziel dieses Weges. Bereiche wie Energie, Papierverbrauch, Biodiversität, Entsorgung, Beschaffung, Bildung wurden systematisch auf ihre Umweltverträglichkeit untersucht, die auch faires Handeln einschliesst. Die dabei entstandenen Umweltberichte und Umweltprogramme, die auch veröffentlicht werden, enthalten erhebliche Verbesserungen und Fördermassnahmen, wovon einige mit wenig Aufwand erreicht werden, andere kostensparend wirken. Die Gemeinden haben hier je nach ihrer Situation unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Allen gemeinsam ist, dass sie ihre Verantwortung gegenüber dem Raubbau an der Schöpfung erkannt, in Schöpfungsleitlinien ihre Optionen formuliert haben und entschlossen sind, den ökologischen Fussabdruck zu reduzieren, sparsamer mit den Ressourcen umzugehen und die einheimischen Tiere und Pflanzen zu fördern, wozu auch Bildung, Anlässe, Öffentlichkeitsarbeit und Liturgische Feiern gehören. Zum Teil sind schon beachtliche Massnahmen umgesetzt worden, andere sind auf den Weg gebracht. Die jüngste Enzyklika von Papst Franziskus «Über die Sorge für das gemeinsame Haus» bestärkt die Kirchgemeinden auf diesem Weg.

Zweite Runde in Planung

Nach der Zertifizierung geht die Arbeit weiter. Das Umweltmanagement ist eingeführt und wird weiterentwickelt. Die Mitglieder der Umweltteams haben sich viel Know-how angeeignet und sind nach wie vor hoch motiviert, sich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Die Kommission Kirche und Umwelt der Katholischen Landeskirche Thurgau plant bereits eine zweite Runde, wofür schon Anmeldungen von Kirchgemeinden vorliegen.

Katholische Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann

Kultur, Freizeit, Soziales

Eindrückliche Vernissage

Die gemeinsame Ausstellung der drei in Romanshorn lebenden Kunstschaffenden Catherine Zundel, Tim Meagher und Markus Reich wurde am vergangenen Freitag feierlich eröffnet.

Das zahlreich erschienene Publikum wurde von Jürg-Peter Huber in eindrücklicher Weise in die präsentierten Werke eingeführt. Poetische Herbstklänge erfüllten den Raum und schufen neue Bezüge unter den verschiedenen Arbeiten der drei Kunstschaffenden: «wie der schatten blaut / und in die baumkronen steigt / wo der winter schläft». Die Ausstellung im Kunstraum Alleestrasse 50 (hinter der Bibliothek) ist am kommenden Wochenende nochmals geöffnet am Freitag, 30. Oktober, von 17 bis 20 Uhr, am Samstag, 31. Oktober, und Sonntag, 1. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr.

Catherine Zundel, Tim Meagher, Markus Reich

Gemeinden & Parteien

Kein SVP-Stamm im Larix

Wie bereits am Montag an der Mitgliederversammlung mitgeteilt, findet am kommenden Donnerstag, 5. November, kein SVP-Stamm statt. Den nächsten SVP-Stamm geniessen wir am 3. Dezember 2015 mit Nüssli.

SVP Romanshorn, Vorstand

Kultur, Freizeit, Soziales

Pikes bezwingen den EHC Bülach

Die Pikes EHC Oberthurgau zeigen im Auswärtsspiel gegen den EHC Bülach eine gute Leistung, gewinnen die Partie mit 5:3 Toren (0:0 - 3:1 - 2:2) und rangieren damit derzeit auf dem 6. Tabellenplatz.

Nach einer kurzen Abtastphase versuchten beide Mannschaften, die ersten Offensivaktionen zu kreieren. Im ersten Drittel waren es klar die Platzherren aus Bülach, welche die grössere Anzahl an gefährlichen Toraktionen zustandebrachten. In dieser heiklen Phase hielt Torhüter Schenkel die Pikes mit gewohnt sicheren Interventionen im Spiel. Kurz nach Wiederbeginn des Mitteldrittels (23.) erzielte Urech den Führungstreffer für die Bülacher. Dieses Gegentor schien für die Pikes wie ein Weckruf. Ab diesem Zeitpunkt forcierten die Hechte nämlich ihre Offensivbemühungen noch mehr und steigerten auch die Abschlussquote. Resultat daraus waren die Tore durch Ambühl (29.), Strasser (33.) und nochmals Abmühl (36.) zur zwischenzeitlichen 3:1-Führung für die Oberthurgauer nach zwei Dritteln. Im letzten Spielabschnitt erzielte Boner bereits nach 8 Spielsekunden (!) den Anschlusstreffer für den EHC Bülach; die Pikes weilten gedanklich vermutlich noch in den Kabinen. Glücklicherweise liessen sich die Hechte aber nach diesem Fehlstart nicht aus dem Konzept bringen. Wenige Minuten später (44.) war es dann nämlich Strasser, welcher mit seinem Tor den alten 2-Tore-Vorsprung wieder herstellte. Der EHC Bülach gab jedoch das Spiel noch nicht verloren, intensivierte seinerseits nochmals die Offensive und erzielte durch Boner (47.) den erneuten Anschlusstreffer. In einer spannenden Schlussphase war es dann Lattner (53.), welcher mit seinem Tor für das Schlussergebnis von 5:3 für die Pikes EHC Oberthurgau besorgt war.

Pikes Romanshorn, Hansruedi Vonmoos

Pikes bestreiten 1. Cup- Qualifikationsspiel

Am Dienstag, 3. November, 20 Uhr, bestreiten die Pikes EHC Oberthurgau 1965 ihr erstes Cup-Qualifikationsspiel gegen den SC Küsnacht ZH. Die Küsnachter sind kein ganz unbekannter Gegner für die Pikes, mussten diese doch in den Play-offs 2007/08 vor dem seinerzeitigen Aufstieg in den 1. Liga gegen diesen Gegner spielen. Die Küsnachter belegen derzeit in ihrer 2.-Liga-Gruppe den guten 3. Rang und haben dabei immerhin bereits die Dürnten Vikings bezwungen, welche in den vergangenen Jahren unbestritten jeweils das Mass aller Dinge in der 2. Liga waren und dabei jeweils freiwillig auf den Aufstieg verzichteten. Überdies haben sie den favorisieren HC Luzern im ersten Vorrundenspiel aus dem Cup geworfen. Die Oberthurgauer Pikes sollten demnach durchaus gewarnt sein, und das Cup-Spiel keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen. Es wäre ja wirklich schön, wenn man im Laufe der Saison noch weitere Cup-Spiele allenfalls auch einmal im EZO spielen könnte. Die Pikes appellieren demnach an ihre Fans, sie nach Küsnacht zu begleiten und dort entsprechend Stimmung zu machen.

Kultur, Freizeit, Soziales

Da möchte ich wohnen

Im Zuge des Realienunterrichts besuchten die Drittklässler des Oberschulhauses die Markthalle Altenrhein, ein Hundertwasser-Architekturprojekt. Dabei erfuhren und sahen sie unter kundiger Führung ganz konkret, wie die Ziele dieses Künstlers aussehen können – nämlich den Traum einer menschengerechten Umgebung mit Einbezug der Natur zu schaffen.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Swiss Ice Hockey Day in Romanshorn

Kommen Sie mit Ihren Kids am 1. November zwischen 12 und 15 Uhr ins EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn zum Swiss Ice Hockey Day mit den Pikes EHC Oberthurgau 1965.

Die Swiss Ice Hockey Federation hat den Swiss Ice Hockey Day speziell für Mädchen und Knaben ins Leben gerufen, die noch nie mit Eishockey in Kontakt gekommen sind. Aber auch wenn Ihr Kind bereits Eishockey spielt, kann es am nationalen Eishockeytag teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Neben Eishockeyspass für die Kinder gibt es lustige Spiele mit tollen Preisen für Gross und Klein, organisiert in Zusammenarbeit mit den Pikes EHC Oberthurgau 1965 und der Zurich Generalagentur Rolf Krömler in Romanshorn. Familienspass ist am Swiss Ice Hockey Day garantiert. Der Swiss Ice Hockey Day ist ein Familienanlass – eingeladen sind auch Grosseltern, Göttis, Gotten, Freunde, Bekannte und Nachbarn. Fiebern Sie an den Banden mit und freuen Sie sich über deren erste Erlebnisse mit Stock und Puck. Von 9 bis 12 Uhr finden Rundenläufe der Pikes EHC Oberthurgau statt. Ab 12 bis 15 Uhr sind NLA-Spieler vor Ort, und es gibt Aktivitäten mit tollen Preisen am Zurich Stand.

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Kultur, Freizeit, Soziales

Das Theater um «Ronja Räubertochter» geht in die zweite Runde

Die quirlige Räubertochter begeisterte bereits über 12'000 kleine und grosse Zuschauer. Jetzt ist sie zurück und reist mit ihrer Räuberbande ab 1. November quer durch die ganze Deutschschweiz.

Mutig, schlau und neugierig: Das ist Ronja, die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Sie verbringt ihre Zeit am liebsten im abenteuerlichen Wald, beobachtet Tiere und geniesst ihre Freiheit. Bis plötzlich Birk auftaucht, der Sohn des Anführers der verfeindeten Räuberbande Borka. Darüber ist weder Ronja noch deren Sippe erfreut, und sie versuchen die Eindringlinge aus ihrer Mattisburg zu vertreiben.
Doch schon bald entsteht eine tiefe Freundschaft zwischen Ronja und Birk, die den zerstrittenen Eltern wie auch den vielen Gefahren im Wald zu trotzten scheint. Oder doch nicht? Mit spannenden Ideen, viel Humor und schönen Melodien inszeniert Matthias Keilich eine frische und kindgerechte Interpretation des Bestsellers von Astrid Lindgren. Eine Geschichte über Mut, Freundschaft und Familie.
«Ronja Räubertochter» – das musikalische Theatererlebnis für die ganze Familie! Am 1. November um 14 Uhr wird im Pentorama in Amriswil das Theater aufgeführt.

Tickets gibt es an allen Starticket-Vorverkaufsstellen unter Telefon 0900 325 325 (1.19 Franken/Min.) oder im Internet unter www.kindermusicals.ch und an der Tageskasse vor Ort. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren.

Weitere Infos und Bilder finden Sie unter www.kindermusicals.ch.

Balzer Event GmbH, Melanie Toman

Kultur, Freizeit, Soziales

Schnupperlektionen an der Musikschule Romanshorn

An der Musikschule Romanshorn können am Samstag, 21. November, von 9 bis 12 Uhr Schnupperlektionen für alle Instrumente und Sologesang besucht werden.

Das Ziel einer Schnupperlektion im Einzelunterricht ist es, in Ruhe ein Instrument und eine Musiklehrperson kennenzulernen. Die Lehrerinnen und Lehrer zeigen in einer ersten Lektion, wie der Unterricht auf dem gewählten Instrument aussehen könnte. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen werden ebenfalls zu Unterricht, Üben und Instrumentenmiete/-kauf beraten. Die Lehrperson und die Schüler versuchen gemeinsam herauszufinden, ob das Instrument die richtige Wahl für das Kind ist.
Folgende Instrumente können am Samstag, 21. November, geschnuppert werden: Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Akkordeon, Schwyzerörgeli, Gitarre (akustisch), E-Gitarre, E-Bass, Violine, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Sologesang. Für Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) kostet eine Schnupperlektion 15 Franken und für Erwachsene 25 Franken. Anmeldungen können per Anmeldeformular an die Musikschule Romanshorn, Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn, oder per E-Mail an info.mkr@bluewin.ch geschickt werden. Der Anmeldeschluss ist der 11. November.

Weitere Infos finden Sie auf www.mkr-musikschule.ch.

Musikschule Romanshorn, Schulleitung, Julia Kräuchi

Kultur, Freizeit, Soziales

Chor-Auftritt «Pop-Classics»

Die grossen Hits der Pop-Stars, von Frank Sinatra über die Sechziger-Songs und Balladen von Céline Dion bis zu Rock-Hymnen von Queen oder «Die perfekte Welle». Der vocapella-Chor aus Romanshorn/Häggenschwil, unter der Leitung der begeisternden Dirigentin Jeannette Jud und mit der groovigen Begleitung des Pianisten Dietmar Sigmund, wird am übernächsten Wochenende ein buntes, mitreissendes Feuerwerk von Klassikern der Popmusik singen. Die Auftritte finden in der Aula der Kantonsschule Romanshorn zu folgenden Zeiten statt: am Samstagabend, 14. November, um 20 Uhr, und am Sonntagnachmittag, 15. November, um 17 Uhr. Die Aula war an den letzten Auftritten des vocapella-Chors bis auf den letzten Platz besetzt! Es wird ein zusätzliches Konzert in Häggenschwil stattfinden (22. November, um 17 Uhr in der Rietwies-Halle). Weitere Informationen finden Sie unter www.vocapella-chor.ch.

vocapella-Chor, Mark Kilchmann-Kok

Kultur, Freizeit, Soziales

Stimmungsvolle 35+Party

Wohin pilgert Mann/Frau, wenn sie gute Musik lieben, mit Freude das Tanzbein schwingen, aus voller Kehle den Refrain mitsingen, bis sie atemlos sind, gute Freunde treffen und eine Menge Spass haben wollen? «Ja klar!», an die 35+Party des Frauenturnvereins in der Kanti-Aula.

Bereits zum fünften Mal fand der beliebte Anlass statt, und die zahlreich erschienenen Gäste trugen ihren Teil zur guten Stimmung bei. Schnell einmal füllte sich die «Disco», und unter der Regie von DJ Ernesto wurde getanzt, bis sich die «Balken» bogen. Manch eine Schuhsohle sowie auch Stimmbänder wurden wohl arg strapaziert, was dem Spassfaktor aber keinesfalls Abbruch tat. Jetzt heisst es erstmal: Füsse schonen, Agenda zur Hand nehmen und fett vormerken: Nächste 35+Party am 29. 10. 2016.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und bedanken uns herzlich bei den vielen Besuchern, beim Hausdienst der Kanti sowie bei allen Sponsoren für deren grosszügige Unterstützung.

Frauenturnverein Romanshorn,
Karin Stauffiger

Leserbriefe

Wohlfühlzeit!?

Der revidierte Richtplan liegt auf, Applaus für die Stadtplanerin, genial, sehr gut gemacht! Endlich frischer Wind, endlich geht's vorwärts mit der Hafenstadt. Der letztjährige Workshop mit über hundert Teilnehmenden hat eine ganze Palette von Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt. Das Gemeindeoberhaupt schwärmt von der pulsierenden Innenstadt und gibt sein Wort, die Behörde werde die Umsetzung mit Hochdruck vorantreiben. Und die Projekte sind eins verlockender als das andere: zusätzliche Bahnstationen im Stadtgebiet, eine zentralisierte Verwaltung, Parkhäuser, ein multifunktionaler Saal und ein Stadtplatz. Auch eine Seeplattform beim Leuchtturm, eine zusätzliche Unterführung Bahnhof Süd und ein Haus der Kultur locken, und gar von einem regionalen Hallenbad (in Romanshorn!) ist die Rede. Sogar der Besuch aus Hamburg attestiert uns grosses Potenzial. Es freuen sich die einen.

Die andern klagen: Unsinn! Von Aufschwung ist wenig zu spüren. Die neue Schiffsanlegestelle samt Plattform und Restaurant sind nicht das Verdienst der Stadt, die neue Werft ebenso wenig. Die Hafenlounge ist eine willkommene Zwischennutzung auf Privatinitiative, und für das tolle Roxy trägt ein aktiver Verein die Verantwortung. Der Bodan ist weg, ob das Nachfolgeprojekt unser Zentrum nachhaltig beleben wird, steht in den Sternen, und das Sternenplätzchen ist doch eher ein Witz. Dafür sind Laden- und Restaurantschliessungen leidige Tatsachen. Zudem ist der vielgerühmte Workshop, wo meist nur die Hälfte der Angemeldeten anwesend war, als demokratische Legitimation für den wundersamen Aufschwung doch etwas dürftig. Und schliesslich steht uns trotz spärlicher Investitionen eine Steuerfusserhöhung ins Haus.

Und wie solls nun weitergehen? Die Zeit der Auslegeordnung, der Einladung zum Wunschkonzert ist vorbei. Priorisierungen und Entscheidungen und damit Behördenverantwortung sind angesagt. Und wer sich aus zwanzig Projekten aus finanziellen Gründen auf zwei beschränken muss, handelt sich Enttäuschte ein. Ich wünsche Romanshorn die richtigen Weichenstellungen (beispielsweise ein Hotel am Hafen) – und die Einsicht, dass wir trotz mancher Vorzüge und einigem Charme eben doch nicht Konstanz, St. Gallen oder Friedrichshafen sind.

Ruedi Meier

Kultur, Freizeit, Soziales

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

45 Years – die Komplexität der Liebe

Freitag, 30. Oktober, um 20.15 Uhr; von Andrew Haigh, mit Charlotte Rampling und Tom Courtenay
Grossbritannien 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 94 Min.

Der Staat gegen Fritz Bauer – Gerechtigkeit gegen alle Widerstände

Samstag, 31. Oktober, um 20.15 Uhr; von Lars Kraume, mit Burghart Klaussner, Ronald Zehrfeld
Deutschland 2015 | Deutsch | ab 12 Jahren | 105 Min.

Schellen-Ursli – der Schweizer Bilderbuchklassiker kommt ins Kino!

Sonntag, 1. November, um 15.00 Uhr; von Xavier Koller, mit Jonas Hartmann, Marcus Signer, Tonia Maria Zindel, Leonardo Nigro
Schweiz 2015 | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

Der Besuch – … der alten Dame

Dienstag, 3. November, um 15.00 Uhr; von Bernhard Wicki, mit Ingrid Bergman und Anthony Quinn. Kino-Kaffee-Kuchen für Fr. 20.– / Mitglieder Fr. 18.–.
USA 1964 | Deutsch | 100 Min.

Dürrenmatt – der Kinofilm, eine Liebesgeschichte

Dienstag, 3. November, um 20.15 Uhr; von Sabine Gisiger, mit Verena Dürrenmatt, Peter Dürrenmatt und Ruth Dürrenmatt
Schweiz 2014 | Dialekt df-Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 85 Min.

10 Milliarden – wie werden wir alle satt

Mittwoch, 4. November, 20.15 Uhr; von Valentin Thurn
Dokumentation | Schweiz 2015 | Deutsch und diverse Sprachen mit d-Untertiteln | keine Altersbeschränkung | 107 Min.

Verleihung des Romanshorner Kulturpreises an Stöff Suter

Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr, Türöffnung um 19.00 Uhr; Preisübergabe durch Stadtpräsident David H. Bon
Moderation Gaby Zimmermann | Würdigung Markus Villiger | Musikalische Umrahmung: Monika Quinter

Woman in Gold – auf den Spuren der Vergangenheit

Freitag, 6. November, um 20.15 Uhr. Zwei Wiener Mädchen flüchten in die USA – Doppelveranstaltung, erster Teil: Von Simon Curtis mit Helen Mirren, Ryan Reynolds und Daniel Brühl
USA 2015 | Originalversion df-Untertitel | ab 12 Jahren | 109 Min.

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

38. Mineralienbörse in Kreuzlingen

In diesem Jahr findet die 38. Mineralienbörse in Kreuzlingen statt, wie letztes Jahr auch dieses Mal im Torggel/Rosenegg an der Bärenstrasse 8. Sie können unsere Ausstellung am Samstag, 31. Oktober, und Sonntag, 1. November, von 10–17 Uhr besuchen. Der Eintritt ist frei. Wir zeigen Ihnen während zweier Tage eine umfangreiche Auswahl an Mineralien: von Bergkristallen aus den Schweizer Alpen bis Stufen aus allen Erdteilen. Auch Schmucksteine, Edelsteine, Gold, Silber etc. können Sie bewundern, genauso wie Sammlerstücke aus dem Weltall. Dekorfiguren und Geschenkideen finden Sie ebenfalls an unserer Ausstellung, und auch spezielle, geknüpfte und einzigartige Halsketten, Armbänder und vieles mehr.
Kommen Sie an unsere Ausstellung am Samstag oder Sonntag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ostschweizer Mineralienfreunde, Erika Patonay

Kultur, Freizeit, Soziales

Sammlung von alten Velos für Rumänien

Am Samstag, 7. November, sammelt der Verein «Selbsthilfeprojekte im Osten» wiederum gebrauchte und reparaturbedürftige Velos. Ziel des Vereins ist die Hilfe zur Selbsthilfe; In Rumänien sollen Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden. Die in der ganzen Ostschweiz gesammelten Velos werden nach Rumänien (und ein Teil in die Ukraine) geliefert und dort repariert und verkauft.

Wer sein altes oder auch reparaturbedürftiges Fahrrad nicht mehr braucht, kann es am Samstag, 7. November, zwischen 9 und 11 Uhr zum Parkplatz der Sekundarschule Weitenzelg bringen. Es werden auch Ersatzteile gerne angenommen. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Brigitte Ladner unter Telefon 071 463 50 24.

Selbsthilfeprojekte im Osten, Brigitte Ladner

Kultur, Freizeit, Soziales

Kreatives Gestalten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Im November und Dezember finden mehrere Kurse für kreatives Gestalten statt. Alle Kurse finden von 13.30 bis 16 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren statt. Die Kurse für Erwachsene finden von 19.30 bis 21.30 Uhr statt und kosten 20 Franken. Anmeldeschluss für alle Kurse ist eine Woche vor Kursbeginn.

Die Kinderkurse finden jeweils mittwochs statt. Am 4. November können die Kinder Schuh-/Rucksack mit Textilfarben bemalen. Die Kosten mit Zvieri betragen 12 Franken. Am 12. November wird gezeigt, wie man mit Seifenflocken Seifen selber herstellen kann. Der Kurs kostet mit Zvieri 15 Franken. Der Kurs um Seifenspender mit Decopatsch zu gestalten findet am 19. November statt. Dieser kostet inklusive Zvieri 18 Franken.

Am Mittwoch, 2. Dezember, können Tablet-Filztaschen mit Trockenfilz gestaltet werden. Die Kosten betragen mit Zvieri 15 Franken.

Am Dienstag, 17. November, findet der Erwachsenenkurs «Beton Engel gestalten» statt. Für Erwachsene ist ebenfalls der Kurs «Adventsbinderei», der am Dienstag, 24. November, stattfindet.

Daniela Scherrer nimmt Ihre Anmeldung unter Telefon 071 461 28 18 oder E-Mail d71.scherrer@bluewin.ch gerne entgegen. Ebenfalls beantwortet sie gerne Ihre Fragen.

Daniela Scherrer

Kultur, Freizeit, Soziales

Fünf Sharks-Medaillen an den regionalen Meisterschaften

In Chur starteten die Sharks erfolgreich in die neue Wettkampfsaison und gewannen fünf Medaillen.

An den offenen regionalen Meisterschaften starteten auch die Sharks in die neue Wettkampfsaison und bestanden diesen ersten Formtest mit Bravour. Fünf Medaillen und viele persönliche Bestzeiten waren der verdiente Lohn.

Dreimal Edelmetall für Brühlmann (00)
Lorenz Brühlmann (00) gewinnt in seiner Paradedisziplin Brust gleich über alle drei Distanzen Edelmetall. Über 100 m und 200 m bewies er wiederum, dass er auch in der offenen Klasse zu den besten Ostschweizer Brust-Schwimmern gehört, und gewann unangefochten die Silbermedaillen. Dank eines tollen Endspurts sicherte er sich über 50 m noch Bronze.

Delfinmedaillen für Narr und Schindler
Dass sie zu Recht amtierende Schweizer Meisterin über 200 m Delfin bei den 16-Jährigen ist, stellte Enya Narr auch in der offenen Kategorie eindrücklich unter Beweis. Sie nahm vom Start an die zweite Position hinter der späteren Siegerin (Jg. 92) ein und verteidigte diese in einem hervorragenden Rennen bis zum Schluss! Ihre Teamkollegin Larina Schindler (98) schwamm im gleichen Lauf ebenfalls ein beherztes Rennen und schlug direkt hinter ihr an. So durften sich die Sharks über Silber und Bronze in der wohl härtesten Wettkampfdisziplin freuen!

Gute Teamleistung
Neben den drei Medaillengewinnern zeigten auch Fabiana Bötschi (00), Noa-Anastasia Wapp (01) und Fabienne Seewer (99), dass sie für die Schweizer-Kurzbahn-Meisterschaften von Ende November in Lausanne gerüstet sind. Viele persönliche Bestleistungen aller SCR-Teilnehmer trugen zum erfolgreichen Saisonauftakt bei!

Schwimmclub Romanshorn, Antoinette Gerber

FC Romanshorn verpasst Tabellenspitze knapp

Nachdem der FCR vergangene Woche endlich wieder einen Sieg einfahren konnte, traf man dieses Wochenende auf den Tabellenführer aus Uzwil. Mit einem Sieg hätte man den Sprung an die Tabellenspitze realisieren können.

3. Liga – Gruppe 3	Sp.	S	U	N	TD	Pkt.
1. FC Uzwil 2	10	7	2	1	23 : 12	23
2. FC Henau 1	10	6	1	3	23 : 14	19
3. FC Wittenbach 1	10	6	1	3	26 : 13	19
4. FC Romanshorn 1	**10**	**5**	**3**	**2**	**22 : 13**	**18**
5. FC Bischofszell 1	10	5	2	3	19 : 17	17
6. FC Weinfelden-Bürglen 1b	10	5	0	5	28 : 24	15
7. FC Gossau 2	10	4	3	3	18 : 16	15
8. FC Münsterlingen 1	10	3	5	2	16 : 17	14
9. FC Pfyn 1	10	3	1	6	20 : 24	10
10. FC Amriswil 2	10	2	3	5	18 : 26	9
11. FC St. Otmar 1	10	1	3	6	14 : 32	6
12. FC Herisau 2	10	0	2	8	9 : 28	2

Ausserdem hatte man vergangene Saison gegen denselben Gegner im letzten Moment den Aufstieg verpasst. Für Spannung war also gesorgt. Wie zu erwarten, begann die Partie hochintensiv. Beide Mannschaften waren gewillt, dem Gegner gleich zu Beginn die Marschroute durchzugeben. Obwohl die Partie auf einem hohen Niveau geführt wurde, konnten sich beide Teams in der ersten Halbzeit kaum Chancen erarbeiten. Zu sicher standen die beiden Defensivreihen. Kurz vor der Pause spielten sich die Gäste für einmal in den Strafraum und erzielten, begünstigt vom nicht mehr perfekten Platz, das erste Tor der Partie. Nach einer starken ersten Halbzeit ging es somit für die Seebuben gleichwohl mit einem Rückstand in die Pause.

Direkt nach Wiederbeginn erspielte sich der FCR über links eine grossartige Chance, Fusco scheiterte jedoch am glänzenden Keeper. Nur kurz darauf scheiterte der super aufgelegte Züllig mit seinem Schuss aus dem Gewühl an einem weiteren grossartigen Reflex des Gästertorwarts. Nach einer knappen Stunde belohnte sich der FCR endlich für seinen enormen Aufwand, als Sallmann nach einer Flanke von Züllig den Ball per Kopf in die Maschen setzte. Noch vor Wiederanpfiff kassierte ein Gästespieler eine rote Karte nach Unsportlichkeit. Anders als vermutet, schaffte es das Heimteam jedoch in der Folge nicht, den Druck auf den Gegner aufrechtzuerhalten. Eine Viertelstunde vor Schluss verlängerte ein Gästespieler einen Entlastungsfreistoss in die lange Ecke zur erneuten Führung. Nur wenige Zeigerumdrehungen später kassierte Schenk nach einer Notbremse die rote Karte. Nach diesem Schock setzte der FCR nochmals alles daran, den Ausgleich zu erzielen, Stamm scheiterte nach einem Kopfball jedoch, wie so oft, am überragenden Torwart der Gäste.

In einem unglaublich intensiven Spiel zieht der FC Romanshorn letztendlich den Kürzeren. Gerade nach der überragenden zweiten Halbzeit wäre ein positives Ergebnis jedoch auf keinen Fall unverdient gewesen. Kommenden Samstag bestreitet das Fanionteam sein letztes Spiel der Hinrunde. Auswärts in Weinfelden gilt es, sich mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause zu verabschieden. Anpfiff ist um 17.30 Uhr in Weinfelden. Hopp FCR!

FC Romanshorn, Alex Sallmann

Käse gehört dazu

Man trifft sich, tauscht sich aus, vielleicht auch über vergangene Zeiten. Der Raclette-plausch der Pfadi Olymp gehört zur herbstlichen Tradition und zieht jeweils Besucher zuhauf an. Entsprechend viele Kilogramm Käse wurden verarbeitet und ausgegeben.

Markus Bösch

24. PSV-Schlemmer-Metzgete am 31. Oktober

Auch dieses Jahr führt der Postsportverein Romanshorn die PSV-Schlemmer-Metzgete durch. Dabei sind alle Oberthurgauer herzlich in den Räumlichkeiten der Bergiturnhalle, Salmsach, zum Metzgete-Buffet eingeladen. Für 25 Franken pro Erwachsene (Kinder pro Altersjahr 1 Franken, maximal 10 Franken) kann so viel gegessen werden, bis man genug hat. Für 15 Franken kann auch eine Portion (Probierteller) verzehrt werden. Das Buffet ist am Samstag von 11.30 bis 14 Uhr bzw. von 17.30 bis 22 Uhr offen. Der PSV freut sich auf zahlreiche Gäste.

PSV Romanshorn, Vizepräsident Pius Wirth

Perfekte Bühne für Traumhochzeiten

Am 7. und 8. November dreht sich in den Olma-Hallen St. Gallen wieder alles um den grossen Tag. Auch Romanshorn ist wieder dabei. Mit einem Gemeinschaftsstand empfiehlt sich das Bijou am Bodensee als perfekte Bühne für Traumhochzeiten.

Freudig angespannt: Das OK-Team von «Feiern & Heiraten in Romanshorn».

Das «Ja-Wort» gehört zu den ganz grossen Dingen im Leben. Und gross soll auch der Tag werden, der dieses «Ja» umrahmt. Deshalb zieht es am 7. und am 8. November wieder Heiratsfreudige aus der ganzen Ostschweiz an die Fest- und Hochzeitsmesse in St. Gallen. Diese findet dieses Jahr zum 22. Mal statt. Über 200 Aussteller zeigen viel Inspirierendes und geben den angehenden Brautleuten und deren Angehörigen wertvolle Tipps für ein gelungenes Fest. Auch Romanshorn ist mit dabei: mit einem komplett neu gestalteten Ausstellungsstand – und mit vielen Ideen, die den grossen Tag noch grösser machen.

Grosser Auftritt

Der Messestand der Stadt Romanshorn und ihrer vier Partner ist dieses Jahr komplett neu gestaltet. Auffallend hell ist er, offen und modern. Mit von der Partie sind dieses Jahr Blumen und Wohnen, Rössli Beck, Ströbele Kommunikation, Fürst Boote und die SBS Schifffahrt AG.

Der gemeinsame Auftritt zeigt: Romanshorn ist nicht nur eine idyllische Kulisse für Traumhochzeiten – zahlreiche lokale Anbieter sorgen dafür, dass es am Tag der Tage an nichts fehlt. Ob kulinarisch, organisatorisch, oder wenn es um ganz besondere Locations oder Attraktionen geht: Die Romanshorner Hochzeits-Profis kümmern sich um alles. Damit sich die Brautleute und ihre Gäste ganz auf den Moment konzentrieren können. Und aufs Geniessen.

Freudige Anspannung

Wie ein Hochzeitspaar kurz vor der Trauung, sind alle Anbieter in freudiger Anspannung, denn schon bald geht es los. Die Messe findet vom 7. bis 8. November in den Olma-Hallen St. Gallen statt. Der Gemeinschaftsstand «Feiern & Heiraten in Romanshorn» befindet sich in der Halle 9.0, Stand Nr. 9.022. Weitere Informationen finden Sie unter www.heiraten-in-romanshorn.ch.

OK-Team «Feiern & Heiraten in Romanshorn»

Beteiligte Partner aus Romanshorn:

Messepartner:
- SBS Schifffahrt AG
- Blumen und Wohnen
- Rössli Beck
- Fürst Boote
- Ströbele Kommunikation
- Stadtverwaltung

Werbepartner:
- Bättig am See
- bildlich gesprochen
- Werner Zürcher, Goldschmied
- Hotel Inseli
- Café Confiserie Köppel
- Brüggli Gastronomie
- Ballon Wittwer
- Möhl-Express & Oldtimer-Postautos
- Straub Festzelte

HC Romanshorn war in Uster chancenlos

Trotz einer guten Startviertelstunde unterliegen die Romanshorner 1.-Liga-Handballer bei der SG Uster 24:34 (11:12).

Der Start verlief für die Thurgauer noch verheissungsvoll. Dank einer soliden 6:0-Deckung und des souveränen Annen im Tor lag der HCR nach einer Viertelstunde mit vier Toren in Front. Leider gab es danach einen unerklärlichen Bruch im Spiel der Gäste: Zahlreiche technische Fehler erlaubten es der SG Uster, den Rückstand wettzumachen und gar mit einer Ein-Tore-Führung in die Pause zu gehen. Auch nach dem Seitenwechsel fanden die Romanshorner ihren Rhythmus aus der Anfangsphase nicht mehr. Im Angriff offenbarten sich eklatante technische Schwächen. Der abwesende Topskorer Roganovic fehlte an allen Ecken und Enden. Zudem liess auch die Deckung die Aggressivität aus den ersten Minuten vermissen. Dementsprechend deutlich fiel mit 24:34 das Schlussresultat aus. Für den HCR gilt es nun, die positiven Aspekte aus der Startphase ins nächste Auswärtsspiel am Sonntag gegen GC mitzunehmen.

HC Romanshorn, Christian Müller

Romanshorner

Erlebnisführer

November 2015

Mittwochs
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG

Sonntags
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Sonntag, 1.
- 9.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Junioren A, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
- 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst zum Reformationssonntag, Evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 11.00–17.00 Uhr, Ausstellung: T. Meagher, M. Reich, C. Zundel, Alleestrasse 50, Romanshorn
- 14.00 Uhr, Totengedenkfeier, anschl. Gräberbesuch, kath. Pfarrkirche, kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00 Uhr, Schellen-Ursli, Kino Roxy
- 17.00 Uhr, Abendmusik zum Reformationstag, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Montag, 2.
- 18.30–20.00 Uhr, HEV Mitgliederstamm, Romanshorn, HEV Region Romanshorn
- 19.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 3.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 4.
- 14.00 Uhr, Plauschnachmittag für Kinder, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, 10 Milliarden, Kino Roxy

Donnerstag, 5.
- 9.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00 Uhr, Vortrag «Vergesslichkeit», Haus des Lernens «Treffpunkt», vitaswiss Romanshorn-Amriswil
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der SingleTreff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 6.
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00–21.30 Uhr, Classic goes Jazz, Aula Kantonsschule, Trio Artemis
- 20.15 Uhr, Woman in Gold, Kino Roxy

Samstag, 7.
- 9.00–15.00 Uhr, Tag der offenen Tür, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn, SBW Neue Medien AG
- 9.00–15.30 Uhr, Sportartikelbörse, Tiefgarage der TKB, Migros Hub, Gemeinnütziger Frauenverein
- 19.00–00.00 Uhr, Musikstubete, Restaurant Helvetia Romanshorn, Verband Schweizer Volksmusik

Sonntag, 8.
- 10.00–17.00 Uhr, Schallplatten- und CD-Börse Romanshorn, Aula Schulhaus Rebsamen, Schallplattenclub Romanshorn
- 10.15 Uhr, Zertifizierungsfeier «Grüner Güggel», kath. Pfarrkirche, kath. Pfarrei Romanshorn

Montag, 9.
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst OPEN Oberstufe, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Budgetgemeinde-Versammlung, Aula, Kantonsschule Romanshorn, Stadtverwaltung Romanshorn

Dienstag, 10.
- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.30 Uhr, Musizierstunde Blockflötenklasse, Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Mittwoch, 11.
- 12.00 Uhr, Senorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. HCC Biasca, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 12.
- 19.00 Uhr, Musizierstunde Querflötenklasse A. Zech, Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Freitag, 13.
- 19.30 Uhr, 8up, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Kompass, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, Whatever Comes Next, Kino Roxy
- 20.30–23.30 Uhr, Galliardo, Restaurant Panem, Panem Friday Night Music

Samstag, 14.
- 11.30–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00 Uhr, Saujassen, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, Pop-Classics, Kanti-Aula Romanshorn, Chor Vocapella

Sonntag, 15.
- 8.00–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 16.30 Uhr, PIKES Novizen Elite vs. SCL Young Tigers, EZO, Romanshorn
- 17.00 Uhr, Pop-Classics, Kanti-Aula Romanshorn, Chor Vocapella

Montag, 16.
- 19.30 Uhr, Budgetgemeinde der Prim und Sek, Aula Primarschule, Schulgemeinden Romanshorn

Dienstag, 17.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30 Uhr, Fago – fascht alles goht, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 18.
- 19.00 Uhr, Öffentlicher Spielabend für alle, Ludothek, Alleestrasse 43, Ludothek Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Eishockey, 1. Liga, Pikes vs. EHC Dübendorf, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 19.
- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 20.
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00–22.00 Uhr, Commandant Guhl, Museum am Hafen Romanshorn

Samstag, 21.
- 8.00 Uhr, Papiersammlung, Pfadi Olymp Romanshorn
- 9.00–12.00 Uhr, Schnupperlektionen, Musikschule Romanshorn
- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 16.00–18.00 Uhr, Filmnachmittag für Kinder, Kaplanei, Schlossbergstrasse 20, kath. Pfarrei Romanshorn JuBla
- 17.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. EC Wil, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 18.00–22.00 Uhr, Spaghettiplausch für alle, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn JuBla
- 18.00–21.00 Uhr, Spaghettiplausch, Pfarreisaal, Romanshorn, Jungwacht Blauring Romanshorn
- 20.15–22.15 Uhr, Super8, Aula Rebsamen Romanshorn, Bistro-Komitee

Sonntag, 22.
- 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 16.30 Uhr, PIKES Novizen Elite vs. SC Bern Future, EZO, Romanshorn
- 17.00 Uhr, Tratado, Improvisación, Alte Kirche, klangreich GLM

Dienstag, 24.
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Mittwoch, 25.
- 9.00 Uhr, Bazar Kreative Frauengruppen, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.00 Uhr, Schlagzeugkonzert, Aula Kantonsschule, Musikschule Romanshorn
- 19.30 Uhr, Ökum. Bistrogespräch, kath. Johannestreff, kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30 Uhr, Bistrogespäch, Treffli, kath. Pfarreiheim, evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 26.
- 9.00–16.00 Uhr, Offenes Kranzen für alle, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
- 16.30 Uhr, 20-Jahr-Feier: Fiire mit de Chline, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Alleestrasse, Stadtmarketing Romanshorn
- 19.00 Uhr, Musizierstunde Violinklasse R. Diblik, Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Freitag, 27.
- 17.00 Uhr Weihnachtsmarkt, Alleestrasse, Stadtmarketing Romanshorn
- 9.00–16.00 Uhr, Offenes Kranzen für alle, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, Siggis Band, Restaurant Panem, Panem Friday Night Music

Samstag, 28.
- 17.00 Uhr Weihnachtsmarkt, Alleestrasse, Stadtmarketing Romanshorn
- 11.30–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.30–19.00 Uhr, GV SERV Thurgau, Fabrikli (Helg), Neuhofstrasse 86a, SERV Thurgau, Willi Tobler
- 19.00 Uhr, Abendandacht, Evang. Kirche Romanshorn, evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Sonntag, 29.
- 11.00 Uhr Weihnachtsmarkt, Alleestrasse, Stadtmarketing Romanshorn
- 10.15 Uhr, Sunntigsfiir für Unterstufenschüler, kath. Johannestreff, kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion, Treffpunkt: Hafenkiosk Arbon, Vogel- & Natuschutz Romanshorn u.U.
- 16.30 Uhr, PIKES Novizen Elite vs. HC La Chaux-de-Fonds, EZO, Romanshorn

Gastroerlebnisse | November 2015

Hotel Restaurant Seemöwe, Güttingen TG

Lust auf Fleisch?
Der 20. November 2015 steht in der Seemöwe ganz im Zeichen hervorragender Fleisch-Qualität. Unser Küchenchef Jörn Engelhard präsentiert Ihnen in Zusammenarbeit mit unserem Metzger ein kreatives und überraschendes Genuss-Menü rund um das beste Fleisch der Welt!
Fr. 80.–, 5-Gang-Menü

Silvester in der Seemöwe
Feiern Sie mit uns ins neue Jahr. Es erwarten Sie tolle Buffets, Live Musik, Feuerwerk, ein Mitternachtscüpli, und, und, und!
Fr. 98.–/Person

Am Neujahrstag starten wir mit einem reichhaltigen Kater-Brunch ins neue Jahr. Geniessen Sie unsere Leckereien und Köstlichkeiten. Starten Sie gemütlich und gesellig ins 2016.
Fr. 48.–/Person

Buchen Sie unser Silvesterpackage mit Übernachtung im Doppelzimmer, Silvester Gala, Neujahrsbrunch.
Fr. 235.–/Person

Wir freuen uns auf Ihre Reservation:
Telefon 071 695 10 10, info@seemoewe.ch

Das Seemöwe-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hotel & Restaurant Seemöwe, Erika Harder, Hotelière & Gastgeberin, Hauptstrasse 54, 8594 Güttingen, Telefon 071 695 10 10, www.seemoewe.ch

China-Restaurant Lucky Garden im November

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. Erstens, die authentische Küche nach Grossmutter-Art – echt asiatisch und sehr schmackhaft; zweitens der Service – echte familiäre, asiatische Herzlichkeit von den Inhabern Grace und Lucky Tran; drittens steht mit dem erfahrenen Koch Hong Tran ein weiteres Familienmitglied in der Küche – garantiert konstante Qualität.

Die speziellen Angebote:
- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte À-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 31. Oktober, und Samstag, 28. November, ab 19.00 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person**
- **Mittwoch, 11., und Donnerstag, 19. November, ab 17.30 Uhr geschlossene Gesellschaft.**

Die Familie Tran freut sich, wenn möglichst viele Gäste mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Die Öffnungszeiten:
11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.

China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch, www.lucky-garden.ch

Gastroerlebnisse I November 2015

Winter-Events in der Mole

Das Café & Restaurant zur Mole hat vom 1. bis 30. November 2015 Betriebsferien.

Ab Donnerstag, 3. Dezember 2015, starten wir unsere Winter-Events, jeweils von Donnerstag bis Samstag, Reservation erwünscht.

– **Raclette Walliser Art**
  Donnerstag, 3., 10., 17. Dezember
– **Käsefondue Ihrer Wahl**
  Freitag, 4. (ausgebucht), 11. und 18. Dezember
– **Candle-Light-Dinner**
  Samstag, 5., 12., 19. Dezember

Eventprogramm

– 18.30–19.15 Uhr: **Willkommen im Tannenwald** im Garten unseres Café & Restaurant zur Mole. Bei **einer Tasse Bio-Glühwein** und **heissen Marroni** begrüssen wir Sie herzlich.

– 19.15 Uhr: Im Innern des **Café & Restaurant zur Mole** erwartet Sie ein neu gestalteter Raum, der mit viel Gespür, Flair und Herzlichkeit eine Wohlfühlatmosphäre ausstrahlt.
– 19.30 Uhr: Beginn **Eventabend.**

Öffnungszeiten vom 3. bis 20. Dezember:

– Donnerstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr, Kaffee & MEHR – Punsch & Glühwein; 18.30 Uhr, Eventabend
– Sonntag, 10 Uhr, Weisswurst-Frühstück; 12 bis 17 Uhr, Warme Küche; 14 bis 18 Uhr, Kaffe & MEHR, Punsch, Glühwein und heisse Marroni

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung per E-Mail. Eine tolle Zeit und herzliche Grüsse aus der Mole. Brigitte & Walter Jordan

Café & Restaurant zur Mole, Hafenstrasse 70, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, info@zurmole.ch, www.zurmole.ch

Restaurant Panem – immer ein Besuch wert

Der Herbst, die Jahreszeit der Geborgenheit, Gemütlichkeit, der wunderbaren Naturschauspiele. Das Restaurant Panem, direkt am Romanshorner Hafen gelegen, hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Geheimtipp unter Gourmetfreunden und Liebhabern guter Musik entwickelt. So darf man sich schon heute auf verschiedene und abwechslungsreiche Events im Restaurant Panem während der kommenden Monaten freuen.
Mit der Veranstaltungsreihe «Dine and Chill» bietet das Restaurant Panem für jeden Musikgeschmack einen passenden Event. Das Restaurant Panem hat sich zum Ziel gesetzt, unter dem Label «Dine and Chill» die einmalige Ambiente des Lokales mit gutem Essen und ausgewählter Musik zu verbinden. Auch möchten wir gerade im Winterhalbjahr die Region mit einem speziellen Event beleben, denn gerade in Romanshorn ist es nicht einfach, etwas Passendes für den Ausgang zu finden.

Schon am kommenden Samstag, 31. Oktober, besuchen uns **Jasmine Maissen** und **Mario Castelberg.** Maissen gehört zu den jungen, aufstrebenden Talenten der Ostschweizer Musikszene.
An den beiden «Friday Night Music»-Abenden im November besuchen uns zwei super Musik-Bands. **Galliardo** zeichnen sich durch ihre ausdrucksstarken, erdigen und kraftvollen Kompositionen in ihrer italienischen Muttersprache aus. Und **Siggi's Band** – im Mittelpunkt des Programmes stehen neue Kompositionen. Highlight der Band ist aber die Sängerin Sigrun Schuhmacher, die seit Mitte 2013 die Band mit ihrer einzigartigen Stimme bereichert.

Kommende Events im Panem

– Samstag, 31. Oktober:
  Panems «Dine and Chill»
  Jasmine Maison (Vocals), **Mario Castelberg** (Gitarre)

– Freitag, 13. November:
  Panems «Friday Night Music»
  Galliardo Italianità – rockig – unplugged

– Samstag, 21. November:
  Panem's «Dine and Chill»
  Mutiara – Eine musikalische Zeitreise; Amelia Amanda (lead vocals, harp), Brigit Meier (piano, backing, vocals)

– Freitag, 28. November:
  Panem's «Friday Night Music»
  Siggis Band Jazz – Blues – Fusion – Soul

Weitere Informationen im Web unter www.panem.ch oder auf unserer Facebook-Seite facebook.com/Restaurantpanem.

Ihr Panem-Team

Restaurant Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, info@panem.ch, www.panem.ch

Gastroerlebnisse I November 2015

Genuss pur – im Restaurant Egnacherhof

Wir sind aus unseren Ferien zurück und freuen uns darauf, Sie wieder bewirten zu dürfen.
Unsere Höhepunkte im November:

- Feine **Wildspezialitäten** bis am Sonntag, 8. November
- Jeden Mittwochabend verschiedene **Schnitzelvariationen** für Feinschmecker
- Jeden Donnerstagabend **Mistchratzerli** auf Vorbestellung
- Jeden Abend auf Vorbestellung sämige **Fonduespezialitäten,** in 8 verschiedenen Variationen.
- Und natürlich unsere 20 verschiedenen **Cordons bleus** nach Wahl.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	ab 11.00 durchgehend
Samstag und Sonntag	10.30 – 22.00 Uhr
Montag und Dienstag	Ruhetag

Neu: Jeden Sonntag durchgehend warme Küche.

Ingrid Knöpfel und ihr Egnacher-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Restaurant Egnacherhof, Romanshornerstrasse 114, 9322 Egnach, Telefon 071 477 11 11, www.egnacher-hof.ch

Mausacker: «Metzgete – Genuss mit gutem Gewissen»

Wieder einmal so richtig deftig schlemmen. Schweinische Gaumenfreuden geniessen. Was liegt da näher als eine währschafte Metzgete? Denn Herbstzeit ist auch Schlachtzeit. Herzhafte Blut- und Leberwurst, Speck und Rippli sowie weitere Köstlichkeiten bietet Ihnen die gemütliche **Landbeiz des Biohofs Mausacker** in der zweiten Novemberhälfte. Unsere Tiere haben einen glücklichen Sommer auf der Weide verbracht, wo sie noch ein echtes Schweineleben führen durften. Nach einer Eichelmast werden sie nun geschlachtet. Schauen Sie herein an unseren **Metzgete-Tagen vom 20. bis 22. November.**

Am 20. und 21. November haben wir für Sie zusätzlich auch mittags geöffnet. Und vom 13. bis 15. November finden Sie uns an der Slow Food in Zürich. Dann bleibt unsere Beiz geschlossen.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag	16 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr

Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch, www.mausacker.ch

Ausflugserlebnisse I November 2015

Weihnachtsmarkt in Friedrichshafen startet

Er wird um eine Woche verlängert und noch mehr Stände haben: Der **Weihnachtsmarkt in Friedrichshafen** startet am Freitag, 27. November, und läutet die Advents- und Weihnachtszeit ein. Für 24 Tage erfüllt dann bis Sonntag, 20. Dezember, weihnachtlicher Zauber das gemütliche **Weihnachts-Hüttendorf** auf dem Friedrichshafener Buchhornplatz – nur wenige Schritte vom Fähranleger entfernt. Der Markt mit seiner lebensgrossen Krippe und der grossen Weihnachtspyramide lädt vor der fantastischen Kulisse des Bodensees zum Bummeln, Geniessen und Einkaufen ein. Hier finden sich Geschenkideen für jeden Geschmack. Kulinarisch bietet der Markt ebenfalls ein breites Angebot von schwäbischer Küche bis hin zu feinen süssen Leckereien. Gleich nebenan, auf dem Romanshorner Platz, kann man auf 350 Quadratmetern **Eisfläche** vom 20. November 2015 bis 10. Januar 2016 mit Schlittschuhen seine Runden ziehen.
Mehr Informationen gibt es unter www.bodensee-weihnacht.de im Internet.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Ausflugserlebnisse | November 2015

SCHWEIZERISCHE BODENSEE SCHIFFFAHRT AG – EVENTKALENDER

November

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
1.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
6./14./20./21./28.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
7./13./21./27./28.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
20.	Mexikanisches Schiff	Romanshorn, Rorschach

Dezember

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
4./11./18.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
4./5./11./12./18./19.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
6./13./20.	Advents-Schiff	Romanshorn, Rorschach
6.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
31.	Silvester-Schiffe	Romanshorn, Rorschach

TIPP

Ab Freitag, 27. November 2015, wird ein weihnachtlich geschmückter Tannenbaum von 10 Metern Höhe auf der Steganlage für eine zauberhafte Adventsatmosphäre sorgen. An 12 Abenden, jeweils mittwochs, freitags und samstags, geben Persönlichkeiten aus der Region ihre Erinnerungen zur Advents- und Weihnachtszeit preis und lesen Weihnachtsgeschichten vor. Der Auftakt macht der bekannte Regisseur, Schauspieler und Moderator Florian Rexer. Das detaillierte Programm finden Sie ab Anfang November 2015 auf bodenseeschiffe.ch.

AKTUELL

ADVENTS-SCHIFF

Zauberhaft – im stimmungsvoll geschmückten Schiff wenden wir uns speziell an unsere jungen Gäste, während die Erwachsenen die Adventsatmosphäre bei Kaffee und Kuchen geniessen. Unter Anleitung basteln die Kinder eine Überraschung zum Mitnehmen, und ein Märchenerzähler gibt seine spannendsten Geschichten zum Besten. Wahlweise mit oder ohne Pastaplausch in Romanshorn.

Datum: Sonntag, 6., 13., 20. Dezember

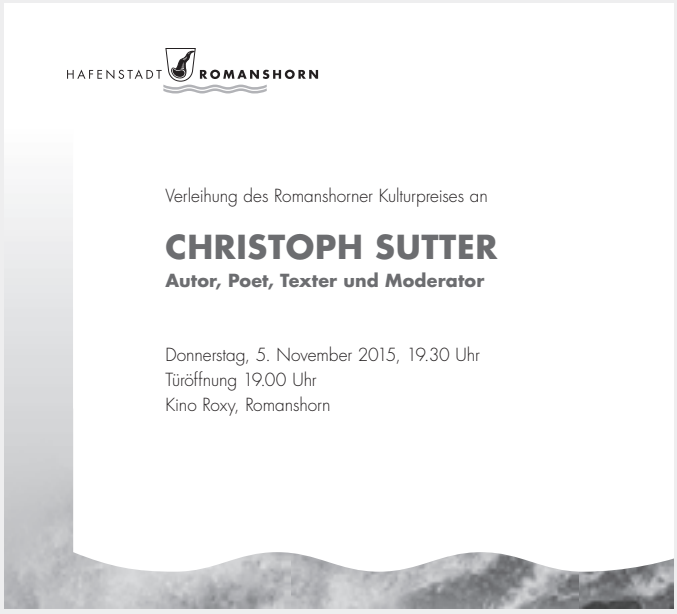
Fahrplan: Mit Pastaplausch in Romanshorn um 13.00 Uhr
Romanshorn ab 14.00 Uhr
Romanshorn an 16.20 Uhr
Rorschach ab 15.00 Uhr
Rorschach an 17.20 Uhr

Fahrpreis:

Ohne Pastaplausch:	
Erwachsene	à CHF 25.–
Kinder 6–14 J.	à CHF 15.–
Kinder 3–5 J.	à CHF 10.–
Kinder unter 3 J.	kostenlos
Mit Pastaplausch:	
Erwachsene	à CHF 39.50
Kinder 6–14 J.	à CHF 25.–
Kinder 3–5 J.	à CHF 15.–
Kinder unter 3 J.	kostenlos

Ausführliche Programme und Reservation unter:
SBS Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Kulturerlebnisse | Nov. 2015



Stadtmarketing Romanshorn,
Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Kaspar Schuler referiert am 30. Oktober in Romanshorn zum Atomausstieg.

Seit 14 Jahren ist Kaspar Schuler einer der führenden Köpfe von Greenpeace Schweiz. Seit 2014 ist er auch Geschäftsführer der schweizerischen Allianz Nein-zu-neuen-AKW. Am Freitag, 30. Oktober, um 19.15 Uhr wird er in der Mensa der SBW Haus des Lernens, Hafenstrasse 46, Romanshorn, zum Thema Atomausstieg referieren. Die zentrale Frage ist, wie es mit der Energiewende und dem definitiven Abschalten der AKWs nach den Wahlen vom 18. Oktober bestellt ist. Er kennt sich im parlamentarischen Umfeld von Bundesbern bestens aus und wird von der Differenzbereinigung zwischen Ständerat und Nationalrat berichten. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung lädt die Thurgauer Allianz Nein-zu-neuen-AKW die interessierte Bevölkerung herzlich ein.

Urs Oberholzer-Roth,
Präsident Allianz Thurgau Nein-zu-neuen-AKW

Kaspar Schuler, Geschäftsleiter Allianz Atomausstieg.

Kultur, Freizeit, Soziales

Rollatorenfahrschule

Rollendes Klassenzimmer für Senioren im Haus Holzenstein.

Im wahrsten Sinne des Wortes drehte es sich beim Rollatortraining am 23. Oktober im Holzenstein um Rollen. Seien es die Rollatoren, der Bus zum Üben des Aus- und Einsteigens mit Rollator oder die Teilnehmer, welche sich wieder in die Rolle eines Schülers begaben. Einstimmiges Fazit war: «Wir haben sehr viel gelernt, und Spass hat es auch noch gemacht.» Der vom Club der Älteren initiierte, von Pro Senectute in Kooperation mit dem Haus Holzenstein durchgeführte und von der Genossenschaft Holzenstein finanzierte Kurs wird 2016 wiederholt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Andreas Steinke unter Telefon 071 466 93 10 oder andreas.steinke@hausholzenstein.ch.

Haus Holzenstein,
Andreas Steinke

Volle Konzentration der Teilnehmer beim Rollatorkurs.

Kultur, Freizeit, Soziales

Dienstjubiläum von Susanne Bolliger

Ganz herzlichen Dank für die wertvolle Mitarbeit bei den Spitex-Diensten Romanshorn-Salmsach. Am 1. November 2005 hat Susanne Bolliger die Arbeit bei der Spitex aufgenommen und seither engagiert und pflichtbewusst die Pflege und Betreuung der Klientinnen und Klienten übernommen. Der Spitex-Vorstand und das ganze Team der Spitex Romanshorn-Salmsach gratulieren zum 10-Jahr-Dienstjubiläum und freuen sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Spitex Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Fantasievolles Dutzend

Zusammen mit Renate Steinmann und Monika Baer (Barockviola) und Martin Zeller (Barockcello) brillierte der renommierte Barockgeiger John Holloway (links) in der Alten Kirche in Romanshorn: Das Quartett brachte im Rahmen der klangreich-Konzertreihe 12 Fantazias von Henry Purcell zur Aufführung und erntete dafür langen und begeisterten Applaus .

Markus Bösch

Wirtschaft

Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer im Thurgau

Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren. Erfahren Sie, wie sich die öffentliche Hand an der Sanierung ihres Hauses beteiligt.

Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Sanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, evtl. mit der Unterstützung durch einen Energieberater oder einen GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung. Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungsersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard Minergie-P® ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank. Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die E-Mailadresse info@energie-thurgau.ch ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr. Der Anlass findet am Dienstag, 10. November, in Sulgen, Auholzsaal, Kapellenstrasse 10, statt.

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen sind auf der Website www.infoabende.ch erhältlich.

Energieberatungsstelle Region Amriswil, Rolf Scheurer

Kultur, Freizeit, Soziales

Mehr Sicherheit im Verkehr

Der Sommer hat sich verabschiedet, der Herbst hält Schritt für Schritt bei uns Einzug. Einige stellen ihre Fahrräder über die dunkle Jahreszeit in den Keller, aber immer mehr sind das ganze Jahr mit dem praktischen Velo unterwegs.

Hier ist ganz wichtig, dass ein regelmässiger Fahrzeug-Check die Sicherheit gewährleistet: Beleuchtung, Bremsen, Schaltung, Reifen sind wichtige Kriterien.
Beonders bei jungen Verkehrsteilnehmern sollten die Eltern eingreifen: Erfahrungsberichte ergaben, dass die Fahrräder bei 70–80% aller Kinder, die täglich mit dem Velo zur Schule unterwegs sind, nicht verkehrssicher sind!

Velo Neuhaus repariert mit grossem Wissen und Können schnell und preiswert die Velos von Gross und Klein, damit alle – auch im Winter – sicher im Strassenverkehr unterwegs sind. Auf Wunsch wird das Velo abgeholt, und wo notwendig ein Ersatzfahrrad zur Verfügung gestellt.
FIGUGEGL: Geniessen Sie ein wärmendes Gourmet-Helg-Käsefondue à discrétion, im alten Fabrikli, welches wir Ihnen bei einem Auftrag ab 100 Franken offerieren.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 071 463 17 44 oder auf unserer Website www.veloneuhaus.ch. Sie finden uns an der Alleestrasse 54 in Romanshorn.

Reto Neuhaus, Velos&Motos

Wirtschaft

Der neue Opel Astra in der Garage Meier in Egnach

Leichter, effizienter, komfortabler und sicherer. So präsentiert sich der neue Opel Astra. Ab sofort bereit zum Probefahren bei der Garage Meier in Egnach.

Leichter, effizienter und ausschliesslich von Motoren der neuesten Generation angetrieben – der neue Opel Astra stellt einen Quantensprung in der Entwicklung dar und feierte im September 2015 an der IAA in Frankfurt Weltpremiere.

Der neue Opel Astra mit einem 1,4-Liter-Benziner / 100 PS startet zum günstigen Einstiegspreis von 20'900 Franken. Für einen Aufpreis von gerade einmal 1000 Franken gibts den 105 PS starken Dreizylinder 1.0 ECOTEC Direct Injection Turbo, der den neuen Opel Astra zum saubersten und sparsamsten benzingetriebenen Modell der Kompaktklasse macht! Der Flüsterdiesel 1.6 CDTi kann bereits ab 25'400 Franken geordert werden. Zukünftig gibt es beim Opel Astra vier Ausstattungslinien – Astra, Enjoy, Dynamic und Excellence. Dynamic ist designorientiert/sportlich ausgerichtet, während die Ausstattungslinie Excellence auf noch mehr Komfort/Innovationen setzt.

Zahlreiche erschwingliche Innovationen

Der Hersteller führt mit dem neuen Opel Astra zahlreiche Innovationen aus höheren Fahrzeugklassen in das Kompaktsegment ein und macht sie für jeden erschwinglich. Zu den Highlights zählen das revolutionäre IntelliLux LED®-Matrix-Licht zum Preis ab 1300 Franken (500 Franken günstiger als das bisherige AFL+-System), der in den höheren Ausstattungsvarianten bereits serienmässige Online- und Service-Assistent Opel OnStar (ab Enjoy) mit automatischer 24-Stunden-Notfallhilfe sowie die neue Generation von IntelliLink-Infotainment-Systemen ab 850 Franken. Die neuen, mit dem AGR-Prüfsiegel (Aktion Gesunder Rücken e.V.) versehenen Sitze sind ab 500 Franken erhältlich und runden das Komfort-Angebot im Astra ab.

Effizienz als Zauberwort

Bei jeder Komponente wurde auf besonders kompakte Bauweise und leichte Materialien geachtet. Das Ergebnis: Der neue Astra ist bis zu 200 Kilogramm – in jedem Fall aber mindestens 120 Kilogramm – leichter als sein Vorgänger. Die logische Folge der Fitnesskur: Mit der Gewichtsersparnis steigen Agilität und Fahrkomfort. Der neue Astra hängt feiner am Gas, lenkt dynamischer ein und vermittelt so ein deutlich direkteres Fahrerlebnis. Dazu glänzt er mit einem deutlich geringeren CO_2-Ausstoss und fährt so in Sachen Effizienz an die Spitze seines Segments.

Kurz gesagt: Bezüglich Geräuschkomfort und Fahrkultur sucht der neue Opel Astra in dieser Fahrzeug- und Preisklasse seinesgleichen!

Kommen Sie vorbei und «erfahren» Sie den neuen OPEL Astra bei einer Probefahrt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Egnach an der Romanshornerstrasse 115.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser freundliches und motiviertes Verkaufsteam unter Telefon 071 474 79 81 oder www.gme.ch.

Garage Meier Egnach

Wirtschaft

Mit neuem Schwung in die Zukunft

Der Romanshorner Traditionsbetrieb A. Graf Elektro-Installationen AG hat einen neuen Inhaber. Mit dem Grundsatz «Bewährtes stärken, Neues mutig angehen» macht sich der Betrieb jetzt – auch baulich – fit für die nächsten 30 Jahre.

Für Grosses nicht zu klein und für Kleines nicht zu gross. So lautet seit 30 Jahren das Erfolgsrezept der A. Graf Elektro-Installationen AG. «Um den defekten Lichtschalter oder Kühlschrank kümmern wir uns genauso wie um die Telefonanlage oder komplexe Installationen in Industriebetrieben, PV-Anlagen und Gebäudeautomation», erklärt Reto Segmüller. Segmüller ist seit August der neue Inhaber der A. Graf Installationen AG. Und er hat Grosses vor: «Bewährtes stärken, Neues mutig angehen», fasst er seine Ideen zusammen. «Mit diesem Grundsatz gehen wir in die nächsten 30 Jahre.»

Raum für Neues

Um Raum für Neues zu schaffen, wird gegenwärtig das Ladengeschäft an der Neuhofstrasse 83 in Romanshorn umgebaut. Während der Umbauzeit von vier Wochen bleibt der Laden geschlossen. Der Betrieb läuft jedoch normal weiter, die Büros sind über den Hintereingang erreichbar. Ab Ende November 2015 ist das Ladengeschäft wieder geöffnet. «Die Neueröffnung werden wir zum Anlass nehmen, die neue Ära mit einem kleinen Apéro einzuläuten», freut sich Reto Segmüller. «Wir werden rechtzeitig darüber informieren.»

Weitere Informationen finden Sie unter www.aeg-graf.ch.

A. Graf Elektro-Installationen AG

Neuer Schwung für die Zukunft: Reto Segmüller, A. Graf Elektro-Installationen AG.

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

30. Oktober bis 6. November 2015

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien immer samstags von 10.00–12.00 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992),** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, 8590 Romanshorn

Freitag, 30. Oktober
– Herbstverkauf Occasionsvelo, Bahnhof Romanshorn, Rent A Bike AG
– 17.00–20.00 Uhr, Ausstellung T. Meagher, M. Reich, C. Zundel, Alleestrasse 50, Romanshorn
– 20.15 Uhr, 45 Years, Kino Roxy

Samstag, 31. Oktober
– Herbstverkauf Occasionsvelos, Bahnhof Romanshorn, Rent A Bike AG
– 8.00–16.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle
– 11.00–17.00 Uhr, Ausstellung T. Meagher, M. Reich, C. Zundel, Alleestrasse 50, Romanshorn
– 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 16.30 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. ZSC Lions, EZO
– 20.15 Uhr, Der Staat gegen Fritz Bauer, Kino Roxy

Sonntag, 1. November
– 9.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Junioren A, Kantihalle Romanshorn
– 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst z. Reformationssonntag, evang. Kirche Romanshorn
– 11.00–17.00 Uhr, Ausstellung T. Meagher, M. Reich, C. Zundel, Alleestrasse 50, Romanshorn
– 14.00 Uhr, Totengedenkfeier, anschl. Gräberbesuch, kath. Pfarrkirche
– 15.00 Uhr, Schellen-Ursli, Kino Roxy
– 17.00 Uhr, Abendmusik zum Reformationstag, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Montag, 2. November
– 18.30–20.00 Uhr, HEV Mitgliederstamm, Romanshorn
– 19.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 3. November
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim
– 15.00 Uhr, Der Besuch, Kino Roxy
– 20.15 Uhr, Dürrenmatt, Kino Roxy

Mittwoch, 4. November
– 14.00 Uhr, Plauschnachmittag für Kinder, evang. Kirchgemeindehaus
– 20.15 Uhr, 10 Milliarden, Kino Roxy

Donnerstag, 5. November
– 9.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
– 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus
– 19.00 Uhr, Vortrag. «Vergesslichkeit», Haus des Lernens «Treffpunkt», vitaswiss Romanshorn-Amriswil
– 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der SingleTreff um die 50, Bistro Panem

Freitag, 6. November
– 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.00–21.30 Uhr, Classic goes Jazz, Aula Kantosschule, Trio Artemis
– 20.15 Uhr, Woman in Gold, Kino Roxy

HAFENSTADT ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 30. Oktober: 19.00 Uhr, 8Up-Start-Spezial, Jugendraum.
Samstag, 31. Oktober: 9.00 Uhr, Erwachsenenbildung: «Herausforderung Demenz». KGH, mit Pfrn. Meret Engel und Gerontologe und Pfr. K. Stahlberger. Anmeldung bis 28.10. an Tel. 071 466 00 00.
Sonntag, 1. November: 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi und Team. Anschl. Mittagessen. 17.00 Uhr «Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.» Luthers Texte in Chorwerken der Romantik. Konzert der Projekt-Kantorei in der Alten Kirche. Miroslava Grundelova, Orgel und Clavichord; Markus Meier, Blasinstrumente und Leitung. Eintritt frei, Kollekte.
Mittwoch, 4. November: 14.00 Uhr, Plauschnachmittag für Kinder. 17.15 Uhr, Meditation.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Ich erledige günstig:
Entsorgungen nach Hefenhofen. Abholungen Ihrer gekauften Möbel mit Lieferwagen sowie Fahrten für Einkäufe und Besuche mit Kombi.
Mobile 076 711 4 711, P. Dintheer

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn hat noch einige freie Termine, inkl. Hausbesuche.
www.fussoase-romanshorn.ch,
Mobile 079 338 92 96

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/ Treppenhäuser/Fenster/Umgebungsarbeiten und Hauswartungsarbeiten. **Meyer Reinigung GmbH,** Mobile 079 416 42 54.

Parkettböden. Landhausdielen in Eiche geölt und gebürstet. Aktionspreis von Fr. 75.– per m², fachgerecht fertig verlegt mit 10 Jahren Garantie (europäische Produktion). **Zeller Parkett- und Laminatböden.** Mobile 079 215 25 77 oder Tel. 071 461 17 43, www.parkett-und-laminat.ch adrian_zeller@bluewin.ch

Gesucht

CH-Frau sucht nach Vereinbarung 3–3½-Zimmer-Wohnung mit Lift und Balkon. Miete ca. 1'200.– Fr. inkl. Telefon 071 463 41 18

Diverses

Winterkomplettpneus zu verkaufen! Michelin Alpin A4, 175/65 R14 82T TL, Profiltiefe: 7–8 mm, 150 CHF. Tel 076 740 38 33

FIT – SCHLANK – AKTIV
Ich suche **10 Personen,** die mit einem coolen Erfolgskonzept alleine oder in der Gruppe **5–20 kg** verändern möchten! Ramona Bantli, Wellness Coach, 071 461 33 69/078 634 04 94

SCHIESSER
OUTLET STORE

Alleestrasse 27 · 8590 Romanshorn
MO - FR 09.30 - 18.30 UHR I SA 09.00-16.00 UHR

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Mit Tripleplay kann ich uneingeschränkt Radio hören, Digital-TV sehen, im Internet surfen und günstig telefonieren.

Margrit Künzle, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Jubiläumskonzert
TRIO ARTEMIS
mit Daniel Schnyder aus New York
Classic goes Jazz
Saxophon Piano Violine Cello
Reservation:
Telefon 076 506 50 80
www.trioartemis.ch
Erw. 35.-, Jug/Stud 20.-, Kind 10.-
Romanshorn
Freitag 6. November
20 Uhr
Aula Kantonsschule
Weitenzelgstr. 12

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Zum kleinen Preis*
Zeitlich limitierte Angebote. Jetzt in unserem Schaufenster.

* Dieses Schmuckstück: bis 24.12.2015 für Fr. 1'900.– statt Fr. 2'460.–

AUS UNSEREM TRESOR

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

ANGELS-Days
Freitag, 30. Oktober 2015
Samstag, 31. Oktober 2015

auf das gesamte reguläre ANGELS-Jeans-Sortiment!
Kein Eintrag in Kundenkarte

Professionelle Modell- und Passformberatung

Ein kleines Präsent für alle

Apéro

ANGELS JEANS WEAR

Gratisverlosung von ANGELS-Hosen.

ROMANI
damenmode + wäsche

EKZ Migros Hubzelg Romanshorn